

1. Record Nr.	UNISA996309109003316
Autore	Fleischhauer Ingeborg
Titolo	Das Dritte Reich und die Deutschen in der Sowjetunion // Ingeborg Fleischhauer
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1983
ISBN	3-486-70334-X
Descrizione fisica	1 online resource (259 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 46
Disciplina	947/.0431
Soggetti	Germans - Soviet Union World War, 1939-1945 - Diplomatic history Germany Foreign relations Soviet Union Soviet Union Foreign relations Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Front Matter -- Die russischen Deutschen und ihr Verhältnis zu Deutschland. Historischer Rückblick1 -- Die Deutschen Rußlands in der Sicht des deutschen Nationalismus -- Die Deutschen in der UdSSR in der Sicht des nationalsozialistischen Deutschlands 1933 bis 1941 -- Bestandsaufnahme vor Ort: Erfassung und erste Aufbauarbeiten -- Die Deutschen der UdSSR unter fremder Zivilverwaltung - Der Fall "Transnistrien" -- Die Deutschen der Sowjetunion unter deutscher Zivilverwaltung - Das Reichskommissariat Ukraine -- Flucht und Aussiedlung der Deutschen aus der UdSSR -- Die Konferenz von Jalta und ihre Folgen -- Back Matter
Sommario/riassunto	Die deutsche Besatzungspolitik in der Sowjetunion während des Zweiten Weltkrieges ist in zahlreichen Untersuchungen analysiert und ebenso die Rolle der verschiedenen sowjetischen Nationalitäten unter deutscher Besetzung aus unterschiedlichen Richtungen durchleuchtet worden. Allein das Schicksal der deutschen Minderheit der Sowjetunion in dieser Zeit wurde in der internationalen Literatur weithin ausgespart. Von vornherein der Kollaboration verdächtig, schien die deutsche Volksgruppe als privilegierteste der nationalen Minderheiten in der UdSSR unter deutscher Besetzung wenig Stoff zu einer breiteren Studie

zu bieten. Gestützt auf umfassende Quellen zeigt nun aber Ingeborg Fleischhauer, dass die Deutschen in der Sowjetunion nicht nur zu Opfern der Stalinistischen Deportationspolitik, sondern auch zu Objekten der Himmlerschen Germanisierungsmanie wurden. Die Autorin führt den Beweis, dass sich die Mittäterschaft und der Kollaborationseifer der deutschen Minderheit in Grenzen hielt, und schildert, wie sie dennoch, in längerfristiger historischer Perspektive betrachtet, für den Expansionismus des NS-Staates mit dem permanenten Verlust ihrer historischen Heimat büßen musste.

---